

## Geschichten der Kunst II (gLV)

Überblicksvorlesung zur erweiterten Kunstgeschichte

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen  
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	mae-mae-200.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Geschichten der Kunst II
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Jörg Scheller
Zeit	Di 19. Februar 2019 bis Di 28. Mai 2019 / 13 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 5.T09 Hörsaal (63P)
Anzahl Teilnehmende	maximal 63
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll <a href="https://intern.zhdk.ch/?clickenroll">https://intern.zhdk.ch/?clickenroll</a>
Lehrform	Vorlesung
Zielgruppen	MAE Studierende Kunstpädagogik MAE Studierende Curatorial Studies MAE Studierende Kulturpublizistik Pflichtveranstaltung
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel Wissen: Themengeleitetes Überblickswissen Kunstgeschichte sowie damit verbundener Wissensbereiche Lernziel Methode: Kunstgeschichte lesen, denken, verstehen Lernziel Haltung: Sensibilität für die Rolle des kunstgeschichtlichen Wissens in der Auseinandersetzung mit der Gegenwart
Inhalte	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Kunstgeschichte und die mit ihr verbundene Kultur-, Bild- und Diskursgeschichte seit Beginn der Industrialisierung, unter Einbezug der Geschichte der performativen Künste, der Architektur, des Design und der Medien. Ausgehend von aktuellen Fallstudien zur Entgrenzung und Hybridisierung der Künste und zur allgemeinen Ästhetisierung der Lebenswelten, liegt der Schwerpunkt auf denjenigen Phänomenen, die maßgeblich zur Explosion der Ästhetik außerhalb ihrer traditionellen Grenzen (Gianni Vattimo) und zur Ausweitung der zeitgenössischen Kunst hin zu einer exemplarischen Sphäre von Pluralität (Wolfgang Iser) beigetragen haben. Thema sind somit nicht nur herkömmliche Wegmarken der Kunstgeschichte wie Arts & Craft, Richard Wagners Gesamtkunstwerk, Weltausstellungen, Dada, das Bauhaus, Fluxus oder Pop Art, sondern auch Artistic Research, der erweiterte Designbegriff, postmoderne Körperkultur, Social Media und zeitgenössische Visual Music. Vor dem Hintergrund der Globalisierungsdebatte werden neben den etablierten Kunstzentren Europas und Amerikas auch ehemals als peripher geltende Regionen wie Osteuropa und Asien berücksichtigt. Im FS 2018 liegt der Schwerpunkt auf dem 19. und späten 18.

	Jahrhundert, mit Abstechern ins Barock (Wunderkammern) und in die Renaissance (Kunst und Humanismus). Einer der angegebenen Termine am Mittag wird durch eine Abendveranstaltung mit einem Gast ersetzt (Datum wird in der Vorlesung bekannt gegeben sobald Gast feststeht).
Bibliographie / Literatur	Wird in der ersten Sitzung ausgehändigt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Min. 80 % Anwesenheit
Termine	Frühlingssemester 2019  Dienstagnachmittag, 13.00 -14.30h 19.2 bis 28.5.2019  19.2 26.2 5.3 12.3 19.3 26.3 2.4  9.4 kein Unterricht da Studienreise  16.4 23.4 30.4  7.5 kein Unterricht da Blockwoche DKM  14.5 21.5 28.5
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden